

DIESE APPS SAUGEN DAS DATENVOLUMEN LEER

Apps wie Spotify, Tinder oder Facebook fressen nicht nur Akku und Speicher, sondern auch kostbares Datenvolumen – teilweise sogar, wenn sie gar nicht aktiv sind.

„Sehr geehrter Kunde, Ihr inklusives Highspeed-Datenvolumen ist verbraucht“ – nichts nervt so sehr wie diese SMS am Monatsende. Schuld sind meistens die auf dem Smartphone installierten Apps. Das tschechische Software-Unternehmen Avast erstellt regelmäßig einen sogenannten „Performance Report“ und entlarvt die Anwendungen, die am meisten Akku, Datenvolumen und Handyspeicher saugen – mit einigen Überraschungen.

Diese Apps sind besonders Datenhungrig

Die Rangliste der verschwenderischsten Apps, die aktiv genutzt werden, sieht wie folgt aus:

- Platz 1: Snapchat
- Platz 2: Spotify
- Platz 3: Wattpad Free Books
- Platz 4: Line
- Platz 5: Amazon Shopping
- Platz 6: Tinder
- Platz 7: SmartNews
- Platz 8: Clean Master
- Platz 9: Google Tabellen
- Platz 10: The Guardian

Bei manchen Apps ist die Platzierung wenig überraschend: Snapchat, Spotify oder auch Tinder benötigen konstant Daten aus dem Netz, außerdem speichern sie viele Dateien lokal auf dem Smartphone. Überraschender hingegen ist die Platzierung bei Google Tabellen oder der App des Newsportal „The Guardian“ – hier sollten Sie sich am Monatsende wirklich zweimal überlegen, ob Sie die Dienste auf dem Smartphone nutzen.

Diese Apps verbrauchen auch im Hintergrund Daten

Manche Apps verbrauchen Daten im Hintergrund auch ohne aktive Nutzung – etwa, weil Sie automatisch starten, im Hintergrund Updates installieren oder Nachrichten verschicken. Auch hier hat Avast ein Ranking erstellt:

- Platz 1: Facebook
- Platz 2: Musical.ly
- Platz 3: Google Maps
- Platz 4: WhatsCall
- Platz 5: Daily Mail Online
- Platz 6: Instagram
- Platz 7: Ynet
- Platz 8: BBM
- Platz 9: Facebook Seitenmanager
- Platz 10: Facebook Messenger

Auch hier überraschen die vielen Facebook-Apps nicht wirklich – die Video-App Musical.ly hingegen schon, ebenso die App WhatsCall, mit der Sie kostenlos telefonieren können. Wenn Sie diese Apps nur selten nutzen, sollte sie am besten vom Smartphone verschwinden.